



Safeguarding Fatigue verhindern

Fortbildung für Verantwortliche in Prävention, Intervention und Aufarbeitung

Von Mo. 13.09.2027 bis Mi. 15.09.2027, Münsterschwarzach

Wer Verantwortung in den Bereichen Prävention, Intervention und Aufarbeitung von Missbrauch in der Kirche übernimmt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz und zur Unterstützung anderer Menschen. Gleichzeitig bringt diese Aufgabe besondere Herausforderungen mit sich: Gespräche über belastende Erfahrungen, komplexe und konflikthafte Fallkonstellationen und hohe fachliche wie persönliche Verantwortung können auf Dauer Kraft kosten. Fachkräfte sitzen „zwischen allen Stühlen“, ihre Aufgabe wird oft zum Drahtseilakt zwischen den Erwartungen der Institution und den Wünschen Betroffener. Das kann zur Erschöpfung führen. Das Phänomen ist als „Safeguarding Fatigue“ bekannt.

Diese Fortbildung lädt dazu ein, die eigene berufliche Situation bewusst in den Blick zu nehmen. Sie bietet Raum, die eigenen Ressourcen zu stärken, neue Perspektiven zu gewinnen und praktische Strategien kennenzulernen, die helfen, auch in herausfordernden Situationen langfristig gesund und handlungsfähig zu bleiben. Im Mittelpunkt stehen wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse ebenso wie der Austausch mit anderen Verantwortlichen und die Frage, wie Selbstfürsorge und professionelle Verantwortung gut miteinander verbunden werden können.

Denn wer für andere sorgt, braucht auch einen guten Blick auf die eigenen Kraftquellen. Psychische Gesundheit ist keine zusätzliche Aufgabe, sondern eine wichtige Voraussetzung für eine nachhaltige und professionelle Arbeit. Die Fortbildung verbindet fachliche Impulse mit praktischen Übungen, Reflexion und kollegialem Austausch. Ziel ist es, den Teilnehmenden alltagstaugliche Anregungen mitzugeben, die sowohl die eigene Gesundheit als auch die Zusammenarbeit im Team vor Ort nachhaltig stärken.

Referentin



**Dr. Corinna Paeth,
Münsterschwarzach**

Psychologische Psychotherapeutin, seit 2016 im Recollectio-Haus der Abtei Münsterschwarzach als Psychotherapeutin tätig. Seit 2019 Leiterin des Recollectio-Hauses.

Themen der Fortbildung:

- Belastungen im Arbeitsfeld verstehen und einordnen
- Warnsignale von Stress und Erschöpfung frühzeitig erkennen
- Risiken und Schutzfaktoren für sekundäre Traumatisierung, Safeguarding Fatigue und Burnout kennen
- Selbstfürsorge im beruflichen Alltag wirksam gestalten
- Mit belastenden Situationen professionell umgehen
- Resilienz und Ressourcen stärken
- Kollegiale Unterstützung und eine gesundheitsförderliche Teamkultur fördern
- Ideen für nachhaltige Maßnahmen zur psychischen Gesundheit im eigenen System entwickeln

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an:

- Verantwortliche für Prävention, Intervention und Aufarbeitung in Bistümern, Orden, geistlichen Gemeinschaften und (Pfarr-)Gemeinden
- Unabhängige Ansprechpersonen
- Fachkräfte von Betroffenenengremien
- Engagierte in der (geistlichen) Begleitung und Beratung von Betroffenen

Details zur Veranstaltung

» **Anmeldung:** bis 16.08.2027, Anmeldung über unsere Homepage

» Eine Kooperation mit IPA Hub

» **Termin:** Mo. 13.09.2027, 11:00 Uhr bis Mi. 15.09.2027 15:00 Uhr

» **Ort:** Münsterschwarzach Gästehaus der Abtei

» **Teilnahmegebühr:** 210,00 €

» **Teilnahmegebühr*:** 190,00 €

**dieser Preis gilt für Teilnehmende der (Erz-)Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg*

» **Pensionskosten:** 195,00 €

» **Ansprechpersonen:** Dr. Barbara Haslbeck

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-0
fwb@dombergcampus.de